

Projekt Boule-Bahn

Bau einer Boule-Bahn in Eigenregie der Quartiersgruppe Waldacker.

Ziele:

- Bewegung und Spaß am Spiel.
- Generationen kommen miteinander ins Gespräch.
- Nachbarn lernen sich neu kennen.
- Neue Gemeinschaften bilden sich.
- Neue Mitglieder werden für die Quartiersarbeit gewonnen.
- Alleinstehende Nachbarn werden aus der Isolation geholt.

2013 – Idee des Baus einer Boule-Bahn

Die Quartiersgruppe brauchte nur eine 60 m² grasfreie und einigermaßen ebene Fläche, um die Leidenschaft für das Boule-Spiel pflegen zu können. Nach dem Motto „Jung und Alt spielen gemeinsam Boule“.

Für die Umsetzung des Baues galt es aber einige Hürden zu überwinden, u.a. einen geeigneten Platz zu finden, mit dem die Untere Naturschutzbehörde, die Bauaufsicht und die Stadt Rödermark einverstanden war. Die anfänglichen Bedenken der Anrainer und Geländeeigentümer wurden durch überzeugende Gespräche der Arbeitsgruppe „Boule“ erfolgreich aus dem Wege geräumt.

Dieser Prozess von der Idee bis zum Baubeginn dauerte allerdings zwei Jahre.

Mitte Juli 2015 war es endlich soweit, der Bürgermeister hatte für den Bau der Boule-Bahn sein O.K. gegeben. In 120 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, vom Heckenschnitt, über Grasnarbe entfernen, Schotter auffüllen, bis hin zum Obermaterial mit einer Rüttelmaschine verdichten, hat die Arbeitsgruppe „Boule“ alles in Handarbeit umgesetzt.

Am 1. September 2015 gab es das offizielle „Anboulen“. Zur Eröffnung kamen ca. 50 Besucher und Nachbarn, allen voran potenzielle Rödermärker Boule-Spieler, meist mit passenden Mitbringse, wie Pastis oder Vin rouge.

Parallel zum Bau der Boule-Bahn wurde in Handarbeit eine Sitzbank angefertigt und aufgestellt, sehr zur Zufriedenheit der Zuschauer. Im Frühjahr 2016 kam eine 2. Sitzbank, die ebenfalls in Eigenarbeit erstellt wurde, dazu.

Der Platz wird von den Bürgern begeistert angenommen, seit der Einweihung treffen sich regelmäßig jeden Freitagnachmittag junge und ältere Boule-Interessierte und kontaktfreudige Nachbarn. Natürlich wird die Bahn auch an anderen Tagen benutzt.

Weitere zukünftige Planungen sind die Aufstellung einer Sitzgruppe für Picknick, etc. und der Bau einer Blockhütte (hessisch „Wasserhäuschen“) mit dem Ziel Getränke, selbstgemachte Kuchen und Sonstiges anzubieten.

